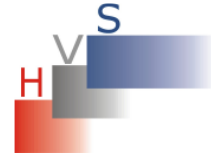


Qualitätsleitbild der Hans-Viessmann-Schule

Frankenberg und Bad Wildungen



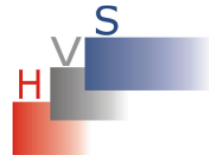
Qualitätsleitbild der Hans-Viessmann-Schule, beschlossen durch die Gesamtkonferenz am 3.7.2007

Das QL wird in **5 Qualitätsbereiche** nach Q2E gegliedert (**x.y** = konkreter Bezug zum Q2E-Basisinstrument), gleichzeitig wird auf die Bezüge zum **Hessischen Referenzrahmen für Schulqualität (HRS, röm. Zahlen)** verwiesen.

1. Inputqualitäten HRS-Bereich I: Voraussetzungen und Bedingungen HRS-Bereich II: Entwicklungsziele und Strategien
<ul style="list-style-type: none">• Es ist eine Profilbildung der HVS erfolgt, die die sozio-demographische Entwicklung berücksichtigt. Es wird dementsprechend auf die Entscheidungen über Schulentwicklungspläne Einfluss genommen (1.1)
<ul style="list-style-type: none">• Für ein Zentrum lebenslangen Lernens (ZLL, HC) mit der Berufsschule Korbach und der Kreishandwerkerschaft ist ein tragfähiges Konzept entwickelt (2.3 e)
<ul style="list-style-type: none">• Es sind Kooperationen mit der Berufsakademie Bad Wildungen und geeigneten Fachhochschulen angebahnt worden. (2.3 e)
<ul style="list-style-type: none">• Innerhalb der HVS sind eindeutige Kompetenzklärungen erfolgt. (1.2 a)
<ul style="list-style-type: none">• Für jede Lehrkraft der HVS ist ein Kompetenzprofil erstellt worden. (1.2 b)
<ul style="list-style-type: none">• Die Rechnungsführung sowie Mittelzuweisung und –abrechnung erfolgt transparent (1.3 c)
<ul style="list-style-type: none">• Auf der Basis vollständiger Unterrichtsabdeckung erwirtschaftet die HVS disponible Mittel, durch die max. 5% der Personalkosten für Sachmittel oder Fortbildung eingesetzt werden können.
<ul style="list-style-type: none">• Das vorhandene allgemeine Schulleitbild ist evaluiert und überarbeitet worden. (1.1 a)

Qualitätsleitbild der Hans-Viessmann-Schule

Frankenberg und Bad Wildungen



2. Prozessqualitäten Schule

HRS-Bereich III: Führung und Management

HRS-Bereich IV: Professionalität

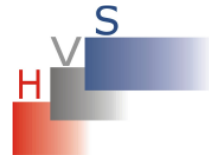
HRS-Bereich V: Schulkultur

- Personalrat und Schulleitung arbeiten sachorientiert und konstruktiv zusammen **(2.1 b)**
- Entscheidungsprozesse laufen für die Beteiligten/Betroffenen transparent. Vereinbarungen werden eingehalten und umgesetzt. **(2.1 b)**
- für wiederkehrende Prozesse sind Beschreibungen erstellt und zugänglich (Sycat) **(2.2 d)**
- Stundenplangestaltung und Vertretungsregelungen erfolgen transparent unter Beteiligung der jeweils Betroffenen **(2.2 c, d)**
- Jede Lehrkraft ist einer Abteilung zugeordnet und in dieser zur Teilnahme an Konferenzen verpflichtet. Bei Einsatz in mehreren Abteilungen besteht bzgl. der Konferenzen die Möglichkeit zur Teilnahme und eine Informationspflicht (Holschuld).
- Es ist eine funktionierende homepage (mit Darstellung des Bildungsangebotes der HVS) und ein funktionierendes Intranet (mit Kalendarium und Info-Plattform) erstellt. **(2.2 a)**
- Unterrichtsprozesse sind vollständig dokumentiert (Klassenbücher und –ordner; Prüfungslisten etc.) **(???)**
- Es ist ein Personalentwicklungskonzept erstellt, dieses beinhaltet auch regelmäßige Mitarbeitergespräche und eine Fortbildungsplanung. **(2.1 d)**
- Die Balanced Scorecard (BSC) wird auf verschiedenen Ebenen als Managementinstrument zur Zielerreichung angewendet. **(???)**
- In jedem Schuljahr wird mindestens ein Qualitätsbereich der Schule einer Fokusevaluation unterzogen. **(5.3)**

(???) keine Entsprechung in Q2E

Qualitätsleitbild der Hans-Viessmann-Schule

Frankenberg und Bad Wildungen



3. Prozessqualitäten Unterricht

HRS VI: Lehren und Lernen

- Es ist ein Anforderungsprofil i.S. von „Prozessqualität Unterricht“ erstellt: Kennzeichen eines guten Unterrichts **(Kapitel 3)**
- Es sind exemplarische Entwicklungsprojekte i.S. von SOL (Selbstorganisiertes Lernen) geplant oder durchgeführt. **(Kapitel 3)**
- Für die von der Landesregierung ausgewiesenen Berufe sind Förderangebote konzipiert und erprobt (Strat. Ziel 4) **(3.1 e)**
- Es gibt ein Konzept für generelle Förderangebote i.S. von SZ 4 für alle Berufe und in allen Schulformen **(3.1 e)**
- Es sind Zusatzangebote für leistungsstarke Schüler erprobt (u.a. berufsbegleitende FOS und Fachschulen BW und MT) **(3.1 e)**
- Erste Ergebnisse hinsichtlich des Aufbaues von Materialpools sind in allen Abteilungen nutzbar. **(1.1 b)**
- Stoffverteilungspläne sind durchgängig in allen Fächern und Lernfeldern aller Berufe und Schulformen greifbar und werden kommuniziert. **(1.1 b)**

4. Output-/Outcomequalitäten

HRS VII: Ergebnisse und Wirkungen

- Es sind Zufriedenheitserfassungen der Interessentengruppen durchgeführt und ausgewertet. Es werden Konsequenzen gezogen und umgesetzt. **(4.1 b,c)**
- Es sind Erhebungen und statistische Auswertungen erfolgt, die Schlüsse über den Laufbahnerfolg von HVS-Absolventen zulassen. **(4.3 c)**
- Prüfungsleistungen werden erfasst, ausgewertet und evaluiert. Aus den Ergebnissen werden Konsequenzen gezogen und umgesetzt. **(3.3)**

5. Feedbackkultur

(Q2E-spezifisch, kommt im HRS nicht ausdrücklich vor)

- Das Individualfeedback Schüler-Lehrkraft ist auf breiter Basis akzeptiert und wird von jeder Lehrkraft mindestens 1x im Schuljahr durchgeführt. **(3.2 und 5.2)**
- Es erfolgen auf freiwilliger Basis Individualfeedbacks zwischen Kollegen. **(5.2)**
- Es sind weitere Feedback-Aktivitäten vorbereitet oder durchgeführt, z.B. mit Betrieben, Schulleitung-Kollegium, nichtunterrichtendes Personal. **(5.2)**